

PACKUNGSBEILAGE

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Alpinamed Hustenlöser – Tropfen zum Einnehmen

Wirkstoff: Trockenextrakt aus Efeublättern

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach einer Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Alpinamed Hustenlöser – Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Alpinamed Hustenlöser – Tropfen beachten?
3. Wie sind Alpinamed Hustenlöser – Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Alpinamed Hustenlöser – Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Alpinamed Hustenlöser – Tropfen und wofür werden sie angewendet?

Alpinamed Hustenlöser – Tropfen sind ein pflanzliches Arzneimittel zur Linderung des Hustens bei Katarrhen der Atemwege. Der Wirkstoff dieses Arzneimittels, ein Trockenextrakt aus Efeublättern, erweitert die Bronchien und führt zur Lösung von zähflüssigem Sekret (Schleim) in den Atemwegen. Dadurch wird das Abhusten erleichtert und der Hustenreiz vermindert.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Kindern ab 1 Monat, Jugendlichen und Erwachsenen.

Wenn Sie sich nach einer Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Alpinamed Hustenlöser – Tropfen beachten?

Alpinamed Hustenlöser - Tropfen dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Trockenextrakt aus Efeublättern oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Alpinamed Hustenlöser - Tropfen einnehmen.

Wenn länger anhaltende Beschwerden, Atemnot, Fieber, eitriger oder blutiger Auswurf auftreten, ist unbedingt ein Arzt aufzusuchen.

Die Anwendung von Alpinamed Hustenlöser – Tropfen soll bei Säuglingen nur nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.

Vorsicht ist geboten bei Patienten mit Gastritis oder Magengeschwüren.

Einnahme von Alpinamed Hustenlöser – Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Eine gleichzeitige Anwendung mit Antitussiva (Arzneimittel zur Unterdrückung des Hustenreizes) wie Codein oder Dextromethorphan ohne ärztliche Anweisung wird nicht empfohlen.

Einnahme von Alpinamed Hustenlöser – Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Alpinamed Hustenlöser – Tropfen können unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden. Wechselwirkungen bei gleichzeitiger Einnahme von Alpinamed Hustenlöser –Tropfen und Nahrungsmitteln oder Getränken sind bisher nicht bekannt geworden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Alpinamed Hustenlöser – Tropfen haben keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Alpinamed Hustenlöser – Tropfen enthalten Macroglycerolhydroxystearat und Fructose. Macroglycerolhydroxystearat kann Magenverstimmungen und Durchfall hervorrufen.

Dieses Arzneimittel enthält bis zu 37 mg Fructose pro 20 Tropfen, entsprechend bis zu 37 mg pro ml.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bevor Sie (oder Ihr Kind) dieses Arzneimittel einnehmen/erhalten, wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie (oder Ihr Kind) eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) - eine seltene angeborene Erkrankung, bei der Fructose nicht abgebaut werden kann - festgestellt wurde.

Dieses Arzneimittel enthält 0,22g Propylenglycol pro 20 Tropfen

Wenn Ihr Kind jünger als 5 Jahre ist, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie ihm dieses Arzneimittel geben, insbesondere, wenn Ihr Kind gleichzeitig andere Arzneimittel erhält, die Propylenglycol oder Alkohol enthalten.

3. Wie sind Alpinamed Hustenlöser – Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Kinder:

- 1 – 11 Monate: 3-mal täglich 6 Tropfen
1 – 3 Jahre: 3-mal täglich 10 Tropfen
4 – 11 Jahre: 3- bis 4-mal täglich 20 Tropfen

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

3-bis 4-mal täglich 30 Tropfen

Die Anwendung von Alpinamed Hustenlöser – Tropfen soll bei Säuglingen nur nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.

Die Anwendung bei Säuglingen unter 1 Monat kann nicht empfohlen werden, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

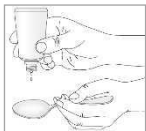
Art der Anwendung:

Zum Einnehmen.

Die Tropfen sind unverdünnt oder verdünnt mit etwas Flüssigkeit, unabhängig von den Mahlzeiten, einzunehmen.

Handhabung der Dosiertube/des Fläschchens:

Nehmen Sie den Schraubverschluss ab. Halten Sie das Gefäß zum Dosieren senkrecht nach unten – über einen Löffel oder ein Glas mit etwas Flüssigkeit.



Durch Druck auf die Tube kann die gewünschte Anzahl an Tropfen entnommen werden.

Fläschchen: Wenn nötig, tippen Sie zum „Antropfen“ leicht auf den Flaschenboden.

Dauer der Anwendung:

Die Behandlungsdauer richtet sich nach Art und Schwere des Krankheitsbildes.

Auch bei leichteren Fällen von Husten sollten Alpinamed Hustenlöser – Tropfen mindestens eine Woche lang eingenommen werden und die Behandlung nach Abklingen der Krankheitszeichen noch 2 – 3 Tage fortgesetzt werden.

Wenn Sie sich nach einer Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Alpinamed Hustenlöser – Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Überdosierung können Reizungen des Magen-Darmtraktes und eventuell Erbrechen auftreten. Die Beschwerden klingen beim Absetzen des Präparates ab.

Informieren Sie trotzdem im Falle einer Überdosierung einen Arzt!

Wenn Sie die Einnahme von Alpinamed Hustenlöser – Tropfen vergessen haben

Wenn Sie einmal die Einnahme vergessen haben, sollten Sie die nächste Dosis zur üblichen Zeit einnehmen.

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Alpinamed Hustenlöser – Tropfen abbrechen

Im Falle einer Unterbrechung oder Beendigung der Therapie mit Alpinamed Hustenlöser – Tropfen sind keine Besonderheiten zu beachten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Personen betreffen) werden allergische Reaktionen (Atemnot, Schwellungen, Hautausschläge mit und ohne Bläschenbildung) beobachtet.

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen) können Beschwerden des Magen-Darm-Traktes wie z.B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über **das nationale Meldesystem** anzeigen .

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 Wien
ÖSTERREICH
Fax: +43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Alpinamed Hustenlöser – Tropfen aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Das Behältnis gut verschlossen halten.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Bei pflanzlichen Arzneimitteln können gelegentlich, insbesondere bei Temperaturschwankungen, Eintrübungen auftreten. Diese beeinträchtigen die Qualität von Alpinamed – Hustenlöser Tropfen nicht. Vor Gebrauch gut schütteln.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Umkarton nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach erstmaligem Öffnen 3 Monate haltbar.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Alpinamed Hustenlöser – Tropfen enthalten

- Der Wirkstoff ist: Trockenextrakt aus Efeublättern. 100 g enthalten: 1,98 g Trockenextrakt aus Efeublättern (DEV = 6 – 7 : 1).
Auszugsmittel Ethanol 40 % m/m
- Die sonstigen Bestandteile sind: Maltodextrin, Povidon K 30, Propylenglycol, Aromastoff (Kirschsft Aroma, enthält, Fructose), Macrogolglycerolhydroxystearat, Acesulfam-Kalium, Simecon, gereinigtes Wasser.
- 1 ml (20 Tropfen) entspricht 1,07 g und enthält 21 mg Efeublätter-Trockenextrakt.

Wie Alpinamed Hustenlöser – Tropfen aussehen und Inhalt der Packung

Alpinamed Hustenlöser – Tropfen zum Einnehmen sind eine hellbraune, dickflüssige Lösung und in Braunglasflaschen zu 20 und 50 ml bzw. in Dosiertuben zu 40 ml jeweils mit Tropfer und Schraubkappe erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Gebro Pharma GmbH
6391 Fieberbrunn
Österreich

Z.Nr.: 1-26135

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2022.